

„Wir kümmern uns um unsere jungen Kolleginnen und Kollegen“

22. Chirurtag in Berlin unter der Leitung von Prof. Dr. med. Joachim Jähne (Hannover) bietet drei Schwerpunkte für den Nachwuchs.

„Wir haben in diesem Jahr drei Hauptthemen unter dem Stichwort „Junges Forum“ konzipiert, um die Aspekte einer guten chirurgischen Weiterbildung darzustellen, der zunehmenden Bedeutung von Frauen in der Chirurgie gerecht zu werden und Wege aus der Nachwuchskrise in der deutschen Chirurgie aufzuzeigen“, erklärt Prof. Dr. med. Joachim Jähne (Diakoniekrankehaus Henriettenstiftung, Hannover), Wissenschaftlicher Leiter des 22. Chirurtages, zu dem der Berufsverband der deutschen Chirurgen am 17. und 18. Oktober nach Berlin einlädt.

Um die Hauptthemen herum haben Prof. Jähne und seine Kollegen Praxisseminare und Video-Sitzungen vorbereitet, etwa zur Plastischen Chirurgie und Unfallchirurgie. Sogar ein Coaching-Seminar zur professionellen Kommunikation für Chirurgen steht in der Agenda.

„Besonders freut mich, dass wir Herrn Prof. Dr. Christian Pfeiffer gewinnen konnten. Er wird einen Vortrag halten über die Leistungskrise bei Jungen und jungen Männern, hervorgerufen durch übermäßigen Medienkonsum. Ist hierin möglicherweise ein Grund für den Nachwuchsmangel in der Chirurgie zu sehen?“



Henriettenstiftung

Diakoniekrankehaus
Henriettenstiftung gGmbH

Unternehmensgruppe  Diakonische
Dienste Hannover

Klinik für Allgemein- und
Viszeralchirurgie



Prof. Jähne ist im Diakoniekrankehaus Henriettenstiftung Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie. Im Berufsverband der Deutschen Chirurgen e. V., mit 15.000 Mitgliedern die größte ärztlich-berufsständische Organisation Europas, leitet er seit fast 10 Jahren die Akademie für chirurgische Weiterbildung und praktische Fortbildung.

Oktober 2008

Kontakt:
Öffentlichkeitsarbeit
Thomas Klein
Telefon: 0511. 53 54 – 115
Telefax: 0511. 53 54 – 610
Mail: thomas.klein@annastift.de

Verwendung frei. Beleg erbeten.